

## Aktiver Einsatz für den Bergwald



Mit schwer beladener Holz-Krax'n geht Christoph (18) aus Bad Goisern mit Judith (39) aus Wien hinauf zum Einsatzort.

Credit: norbert-freudenthaler.com  
Fotograf: norbert-freudenthaler.com

Utl.: Freiwillige des Alpenvereins arbeiten auf der Innsbrucker Nordkette. =

Innsbruck (TP/OTS) - Beim Bergwaldprojekt des Alpenvereins vom 12. bis 18. Juli arbeiten 15 Freiwillige unentgeltlich im Innsbrucker Stadtwald. Sie erledigen Aufforstungs- und Pflegearbeiten. Dies ist eine von 17 Projektwochen in ganz Österreich für den Bergwald und zur Erhaltung der Almen.

Eine Woche dauert der Einsatz für die 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Österreich und Deutschland. Unter der Leitung von DI Markus Wallner vom Landesforstdienst Tirol setzen sie in teils unwegsamem Gelände 2.500 junge Bäumchen. Sie entfernen wucherndes Gras und pflegen bestehende Weideflächen. "Für mich ist es eine einmalige Möglichkeit, mehr vom Bergwald verstehen zu lernen.", erklärt die Innsbruckerin Monika Grafl. Für Innsbrucks Vizebürgermeister DI Eugen Sprenger sind solche Projekte ein "wertvoller Beitrag zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Bedeutung der Bergwälder für die Sicherheit und Lebensqualität in unserem Land."

Bergwälder und Almen pflegen und erhalten

Forstliche Arbeiten sind notwendig, um einen intakten Bergwald zu erhalten. Der Bergwald dient dem Raum Innsbruck als Naherholungsgebiet und schützt die Siedlungen vor Steinschlag, Muren und Lawinen. Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Steixner dazu: "Wegen der großen Bedeutung des Schutzwaldes muss er gepflegt und

erneuert werden. Die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer investieren eine Menge Arbeit, die Regierung fördert diese Initiativen mit viel öffentlichem Geld. Die vom Alpenverein organisierten und in Zusammenarbeit mit der forstlichen Praxis gestalteten Bergwaldprojekte begrüßt und unterstützt das Land Tirol daher sehr."

17 Projektwochen in ganz Österreich

Projektleiter Wallner ist überzeugt, "nur was man kennt, schützt man auch!". Die Freiwilligen erleben neben körperlicher Arbeit in der Natur auch den faszinierenden Lebensraum Wald. Sie erfahren hautnah viel Wissenswertes über die traditionsreiche Kulturlandschaft unserer Almen. Seit 2002 bietet der Alpenverein solche Bergwald-Projektwochen erfolgreich an. Heuer sind es bereits 17 Projektwochen, verteilt über ganz Österreich.

Zusammenarbeit wird groß geschrieben

Diese Projekte leben von der engen Zusammenarbeit mit Waldbesitzern, Bauern, mit Fachleuten der Landesforstdienste und Bezirksforstinspektionen, der Wildbach- und Lawinenverbauung oder der Forstvereine. Der langjährige Kooperationspartner Almdudler unterstützt den Einsatz der freiwilligen Teilnehmer.

Bilder und Logos

zum kostenlosen Download in Druckqualität:

<http://www.alpenverein.at/portal/Service/Downloads/Presseservice>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

Anna Rita Hollaus

Tel.: +43 (0)664 1311919

<mailto:bwp-innsbruck@gmx.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0005 2009-07-16/11:35

161135 Jul 09

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20090716\\_TPT0005](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090716_TPT0005)